

EST Ergotherapeutisches Sozialkompetenztraining



Was bietet mir das EST?

Ziele des Trainings sind beispielsweise:

- ich kann gut zuhören und dafür Blickkontakt aufnehmen und halten
- ich kann mich anderen mitteilen, sodass ich gehört und verstanden werde
- ich weiß, was ich gut kann und gerne mag
- ich kann Grenzen setzen, „Stopp!“ sagen und achte auf das „Stopp!“ anderer
- ich kann Tricks anwenden, die mich ruhiger machen
- ich habe Notfallhelfer für Konfliktsituationen
- ich kann mir selbst Mut machen
- ich kann mir Hilfe holen, wenn ich sie brauche, aber auch anderen helfen
- ich weiß, was es bedeutet, sich vertrauen zu können
- ich kann mich selbständig verabreden
- ich kann freundlich sein und anderen etwas Nettes sagen
- ich kann fühlen, wie es mir geht und das auch sagen – auch bei anderen kann ich sehen, wie es ihnen geht und darauf eingehen

Es wurde für **Gruppen von bis zu 6 Kindern im Alter von 6-12 Jahren** konzipiert, die wegen verschiedener Störungsformen der psychosozialen Funktionen und den daraus resultierenden Fähigkeitsstörungen ergotherapeutisch behandelt werden sollen. Aufgabe des Trainings ist die Verbesserung der Sozialkompetenz in sehr konkreten, alltagsnahen Situationen. Die Durchführung findet mit zwei Therapeuten statt.

Die Kinder erarbeiten im EST soziale Regeln und Handlungsmöglichkeiten, erproben diese spielerisch in der Gruppe und festigen sie durch Hausaufgaben in ihrem jeweiligen Umfeld (Familie, Schule, Freizeit). Zusätzlich finden in einigen Therapiesitzungen Rollenspiele mit Videoaufzeichnungen zur Eigenreflexion statt. Die Kinder und ihre Eltern bekommen im Training viele anschauliche, gut einsetzbare Materialien an die Hand, die sie auch nach Therapieende weiter unterstützend nutzen können.

Das **Ergotherapeutische Sozialkompetenztraining (EST)** beinhaltet

- ein Vorstellungsgespräch
- zwei Einzeltherapien, um ein Vertrauensverhältnis vor dem Gruppentraining aufzubauen und individuelle Ziele festzulegen
- 14 Kinder-Einheiten
- zwei Elternabende und
- ein Abschlussgespräch

Einen wichtigen Teil macht die enge Einbeziehung der Eltern aus: auch sie erhalten bei jeder Einheit Informationen und praktische Hausaufgaben, um ihre Kinder im Therapieverlauf und auch danach unterstützen zu können. Zwei Elternabende in der Gruppe bieten zudem die Möglichkeit, die bisherigen Inhalte der Therapie zu vertiefen, spezielle Eltern-Themen, wie den Familienrat oder das Konfliktgespräch einzuführen und sich auszutauschen.

Das **Ergotherapeutische Sozialkompetenztraining** ist kassenärztliche Leistung und kann über Rezept verordnet werden. Bitte sprechen Sie vorab mit Ihrem Arzt, ob die Leistung indiziert ist. Wir können zum besseren Verständnis im Vorfeld einen Übersichtsplan der einzelnen Stunden aushändigen. Bitte kontaktieren Sie uns bei weiteren Fragen, gerne helfen wir Ihnen weiter.

Melden Sie sich bei Interesse bitte rechtzeitig an.

Ihre Ergotherapiepraxis
Veronika Schindler mit Team

